



## Informationsvorlage

## Drucksache Nr. 29/2010

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Gemeinderat	ja	22.02.2010

### Oberbürgermeisterwahl am 7. Februar 2010

#### I. Information

Bei der Oberbürgermeisterwahl am 7. Februar 2010 waren 24.200 Wahlberechtigte aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Die Wahlbeteiligung betrug 40,89 %. 1672 Wahlberechtigte wählten per Briefwahl (6,91 %).

Rund 200 ehrenamtliche Wahlhelfer waren in den 20 Wahllokalen, den drei Briewahlvorständen und der Wahlzentrale im Rathaus im Einsatz. Bereits um 18:09 Uhr ging das erste Wahlergebnis ein und um 18:50 Uhr wurde vom Hauptamt das vorläufige Gesamtergebnis festgestellt.

Noch am selben Abend fand die Wahlprüfung statt, so dass der Gemeindewahlausschuss am Montag, 8. Februar um 11:00 Uhr das endgültige Wahlergebnis feststellen konnte (s. Anlage). Lediglich in einem Wahlbezirk wurde eine Stimme für gültig erklärt, die auf Benjamin Giesel entfiel und eine andere Stimme einer sonstigen Person für ungültig erklärt. Dieses Ergebnis wurde in der Schwäbischen Zeitung am Dienstag, 9. Februar 2010 öffentlich bekannt gemacht.

Gegen die Wahl konnte binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch beim Regierungspräsidium Tübingen erhoben werden. Zum Redaktionsschluss war diese Frist noch nicht abgelaufen.

Das Regierungspräsidium muss die Gültigkeit der Wahl innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses (also bis zum 10. März) prüfen.

Simon